

Ziele der klinisch-psychologischen Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien

- Vorhandenes Entwicklungspotential erkennen und fördern.
- Unterstützung bei der Bewältigung von Krisen und Problemen.
- Entlastung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene schaffen.
- Handlungskompetenzen von Eltern und Kindern stärken.
- Neue Bewältigungsstrategien innerhalb der Familie erarbeiten.

Um Kinder und Jugendliche bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen, ist die Förderung folgender Aspekte zu empfehlen

- **Selbstwirksamkeit:** Eigene Erfahrungen fördern die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen und die Umwelt autonom zu gestalten.
- **Selbstvertrauen:** Ein unterstützendes Umfeld mit klaren Grenzen stärkt das Selbstbild und die Zuversicht in eigene Fähigkeiten.
- **Konfliktfähigkeit:** Der Umgang mit Meinungsverschiedenheiten schult konstruktive Konfliktlösungsstrategien.
- **Emotionsregulation:** Das Ausdrücken von Gefühlen hilft, intensive Emotionen zu bewältigen.
- **Soziale Kompetenzen:** Ein gutes soziales Umfeld fördert Empathie, Kontakt- und Beziehungsfähigkeit sowie Kooperation.

Sie brauchen psychologische Hilfe oder haben noch Fragen zur psychologischen Diagnostik, Beratung und Behandlung für Kinder, Jugendliche und Familien?

Unsere
Helpline
ist für
Sie da!



01 504 80 00

helpline@boep.or.at

Sie suchen eine/n PsychologIn mit dem Schwerpunkt Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie in Ihrer Nähe? Dann nutzen Sie Psychnet, die größte PsychologInnen-Suchmaschine Österreichs:

www.psychnet.at



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP



Kinder
Jugendliche
Familien

Psychologische Diagnostik,
Beratung und Behandlung



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP

Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien bei Alltagsproblemen und Krisen

Kinder, Jugendliche und ihre Familien stehen im Alltag oft vor vielfältigen Herausforderungen. In vielen Fällen können auftretende Probleme mit den vorhandenen Stärken und Ressourcen der Familie gut bewältigt werden. Doch manchmal stößt man mit den eigenen Möglichkeiten an Grenzen. Dann ist es sinnvoll, frühzeitig professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, bevor die Situation eskaliert.

Es ist oft hilfreich, Unterstützung zu suchen, bevor man „mit seinem Latein am Ende ist“. Präventive Beratung und Begleitung kann dabei helfen, Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Klinische PsychologInnen mit dem Schwerpunkt Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie helfen bei

- Erziehungsfragen aller Art
- Familiären Veränderungen wie Trennung, Scheidung, Patchworkfamilien etc.
- Verhaltensauffälligkeiten wie Aggressionen, depressiver Verstimmung, Einnässen, Einkoten, Ängsten,...
- Chronischen Erkrankungen, Behinderung, Entwicklungsverzögerungen
- Schulischen Problemen wie Lernschwierigkeit, Prüfungsängsten, Konzentrationsproblemen, Teilleistungsstörungen,...
- Auffälligkeiten im Sozialverhalten wie Gehemmtheit, Isolation, Rückzug, Stehlen, Lügen, Eifersucht,...
- Psychosomatischen Krankheiten wie Kopfschmerzen, körperlichen Symptomen,...
- Entwicklungskrisen wie Trotzalter, Kindergarten- und Schuleintritt, Pubertät,...

- Traumatischen Ereignissen wie Verlust/Tod eines Angehörigen, Gewalt, sexuellem Missbrauch,...
- ADHS (Aufmerksamkeitsproblemen und Hyperaktivität)
- Suchtproblemen, Essstörungen,...

Angebote von Klinischen PsychologInnen mit dem Schwerpunkt Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie

Prävention

Die Erziehung von Kindern stellt für Eltern eine sehr anspruchsvolle und komplexe Herausforderung dar. Informationsabende, Vorträge, Gesprächsrunden für (werdende) Eltern zu allgemeinen oder speziellen Entwicklungs- und Erziehungsfragen ermöglichen eigene Erziehungs- und Werthaltungen zu reflektieren, Erziehungserfahrungen auszutauschen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Elternberatung, Familiencoaching etc. können helfen elterliches Selbstvertrauen zu stärken, durch positives Erziehungsverhalten die Entwicklung von Kindern zu fördern, eventuelle Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen und Lösungsstrategien für mögliche Problemsituationen schon im Voraus zu entwickeln.

Klinisch-psychologische Diagnostik

Zeigen sich Auffälligkeiten im Verlauf der kindlichen Entwicklung, so kann im Rahmen einer klinisch-psychologischen Diagnostik eine Abklärung der Symptome und ihrer möglichen Ursachen erfolgen. Dadurch wird ein klareres Verständnis für die Schwierigkeiten des Kindes, des Jugendlichen oder der Familie gewonnen und eine eventuell notwendige weitere Behandlung kann individuell geplant werden.

Beratung und Behandlung

- Klinisch-psychologische Behandlung kann als Einzelarbeit mit dem Kind oder Jugendlichen

erfolgen. Dabei wird das Alter und der Entwicklungsstand des Kindes besonders berücksichtigt.

Die psychologischen Interventionen umfassen daher neben Gesprächen bei jüngeren Kindern bevorzugt auch spielerische und kreative Methoden.

- Die Beratung der Eltern oder wichtiger Bezugspersonen stellt insbesondere bei jüngeren Kindern einen wesentlichen Teil der Behandlung dar. Im Rahmen von Gesprächen wird erarbeitet, wie Bezugspersonen durch eigenes Verhalten helfen und (wieder) positiven Einfluss auf Kinder/Jugendliche nehmen können.
- Je nach Problemlage kann die Behandlung auch mit der gesamten Familie oder mehreren Familienmitgliedern gleichzeitig durchgeführt werden.
- Eine weitere Behandlungsmöglichkeit stellen Gruppenangebote (z. B. zur Erhöhung der Selbstsicherheit oder sozialen Kompetenz, Antiaggressionstraining etc.) für Kinder und Jugendliche dar.

Tätigkeitsbereiche von Klinischen PsychologInnen mit dem Schwerpunkt Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie

- In Krankenhäusern und stationären Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche behandeln
- In freien Praxen
- Im pädagogischen Bereich (z. B. Schulen, Kindergärten)
- In (Familien-) Beratungsstellen
- In den Jugendämtern
- Und in vielen anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens